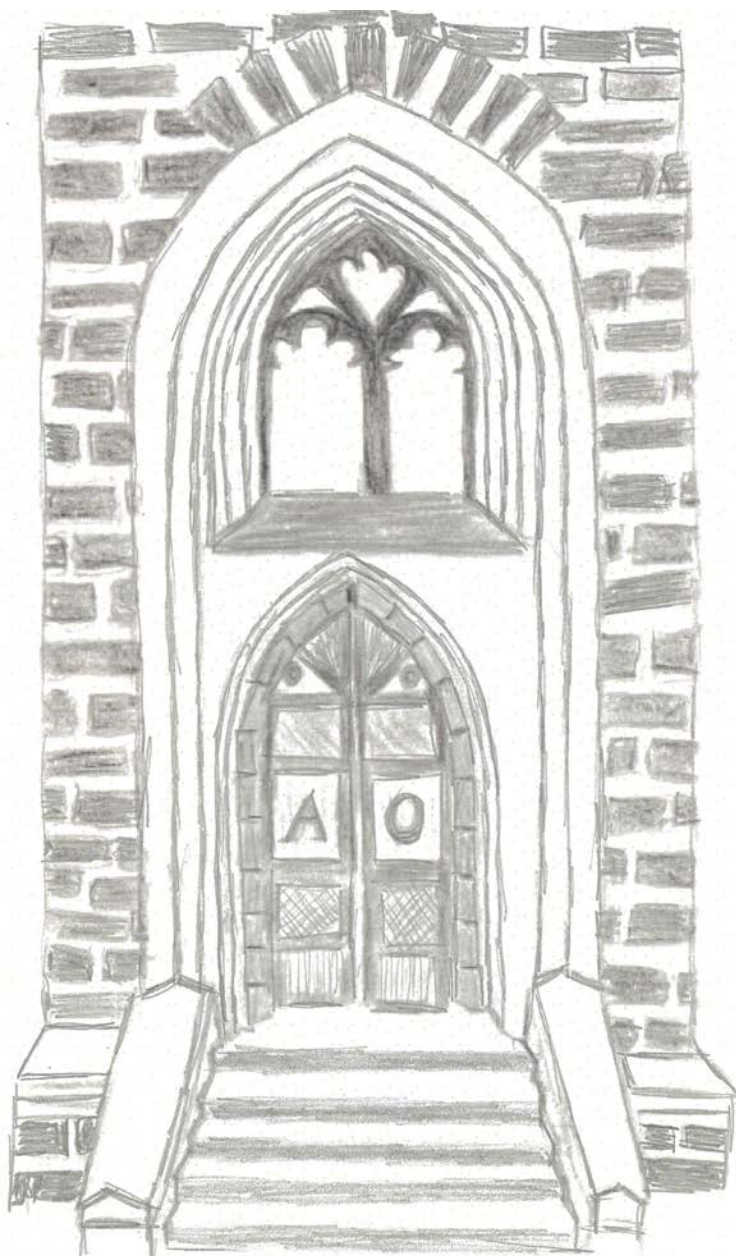


Pfarre Vichtenstein



Schau rein!



Ausgabe 03/2022
Dezember

zugestellt durch post.at

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Advent

Die Tage werden kurz. Jetzt ziehen wir uns in die warmen Stuben zurück und es wird etwas ruhiger in einem Jahr, das viel gefordert hat von jedem Einzelnen. Mit der nahenden Adventszeit beginnt die Vorbereitung auf das Fest der Liebe und des Lichts. Eine Zeit, die uns zurückblicken lässt auf das, was gewesen ist, aber auch eine Zeit, die uns Menschen wieder neu zusammenbringt.

Der Advent sollte uns die Möglichkeit geben, dass wir das Augenmerk wieder mehr und mehr auf das Menschsein, das Miteinander und die Liebe richten können. Denn Advent bedeutet „Ankunft“ – die Ankunft Gottes auf Erden durch die Geburt Christi.

Mit Advent verbinden wir eine grundlegende Botschaft des Christentums: Gottes Liebe zu den Menschen und Nächstenliebe. Diese Botschaft erreichte und erreicht Menschen weltweit. Unabhängig ihrer Glaubensrichtung hat sie Menschen bewegt, verändert und zusammengeführt.

Ihnen und Ihren Lieben wünscht das Redaktionsteam für den nahenden Advent Gottes Segen und eine besinnliche, lichtvolle Zeit.

Es grüßt euch herzlich,
euer Redaktionsteam!

EIN GRUß VOM PFARRGEMEINDERAT

Die Adventszeit steht unmittelbar vor uns und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Zeit um aus Sicht des Pfarrgemeinderates darauf zurück zu blicken: Im März fanden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Ein engagiertes Team aus 10 Personen wurde in den PGR gewählt. Nach der konstituierenden Sitzung wurde umgehend mit den Arbeiten begonnen. Mit einem strengen Blick auf die Finanzlage der Pfarre Vichtenstein wurden Projekte gesammelt und ihre Umsetzung geplant.



Mit dem Jahreswechsel kommt ein wichtiger Schritt der Pfararreform auf uns zu: Die Pfarre Vichtenstein wird aufgelöst und zählt mit 01. Jänner 2023 zur neuen Pfarre Schärding. Die bisherige PGR-Leitung wird dann durch ein Seelsorgeteam ersetzt. Bereits im Sommer machte sich der PGR auf die Suche nach potenziellen KandidatInnen. Es freut mich als PGR-Obmann sehr, dass wir alle Säulen besetzen konnten. Näheres zur neuen Pfarre Schärding und der Zusammensetzung des Seelsorgeteams finden Sie in dieser Zeitungsausgabe.

Ein weiteres großes Projekt heuer war die Restaurierung der Glocke in der Filialkirche Kasten. Aufgrund des finanziellen Engpasses entschied sich der PGR, eine Spendenaktion sowie mehrere Veranstaltungen durchzuführen. Somit konnte das Projekt zur Gänze mit Spendengeldern finanziert werden. Allen Spenderinnen und Spendern dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Viele weitere Projekte, wie z.B. die Elektroinstallation in der Pfarrkirche Vichtenstein oder die Restaurierung der Kastner Orgel, stehen noch an und werden die kommenden Jahre prägen.

Viel aber ist ganz still und heimlich geschehen. So wurde zum Beispiel die bestehende Friedhofsmauer ausgefugt, die Dachbodentüre im Pfarrhof isoliert oder die alten Grabsteine an der Friedhofsmauer angebracht. Die Arbeiten wurden größtenteils unentgeltlich erledigt. Als Obmann des Pfarrgemeinderates möchte ich bei allen **DANKE** sagen. Danke bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, den ehrenamtlichen HelferInnen wie MessnerInnen, Kirchenschmückerinnen, beim Kirchenchor und allen Personen, die im Dienst der Pfarre helfen, wenn man sie braucht.

*Der Pfarrgemeinderat Vichtenstein
wünscht allen eine gesegnete
Adventszeit und ein friedvolles
Weihnachtsfest!*

VICHTENSTEINER SEELSORGETEAM

Die 12 Pfarren des Dekanates Schärding werden mit Jänner 2023 aufgelöst und gehören dann als Pfarrteilgemeinde zur neuen Pfarre Schärding. Die örtliche Leitung der Pfarrteilgemeinde übernimmt mit Jahreswechsel das Seelsorgeteam.

Die 4 Grundaufträge des Teams gliedern sich wie folgt:

- **Liturgie**
- **Verkündigung**
- **Caritas**
- **Gemeinschaft**

Die Beauftragungsfeier des Seelsorgeteams findet am 20. Jänner 2023 in Schärding statt.

Im Seelsorgeteam übernehmen folgende Personen Verantwortung in unserer Pfarre:

Liturgie: Philipp Struß

Verkündigung: Ingrid Ortner

Caritas: Maria Friedl

Gemeinschaft: Anita Jungwirth und Renate Tuma

Obmann Fachausschuss-Financen: Günter Tuma

Obmann Pfarrgemeinderat: Martin Fesel

Die Seelsorger haben eine fachliche Ausbildung in mehreren Modulen zu absolvieren. Die Ausbildung hat bereits begonnen und wird mit Juni 2023 ihren Abschluss finden.

Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen SeelsorgerInnen für ihren Einsatz in der Pfarrgemeinde Vichtenstein!



Das Seelsorgeteam von Vichtenstein stellt sich vor (v.l.n.r.): Philipp Struß, Renate Tuma, Anita Jungwirth, Ingrid Ortner, Martin Fesel, Dr. Anselm Olisaeké, Günter Tuma, Maria Friedl, Mag. Eduard Bachleitner

RÜCKBLICK AUF DAS PFARRLEBEN:

Pfarrflohmarkt mit Weißwurstfrühschoppen

Der Pfarrgemeinderat veranstaltete am 28. August einen Flohmarkt mit Weißwurstfrühschoppen. Es konnten zahlreiche Gegenstände aus dem persönlichen Nachlass von Pfarrer KR Johann Nefischer erworben werden. Der Höhepunkt war die Auktion, bei der die wertvollsten Exponate an den Mann bzw. Frau gebracht wurden.



Launige Stimmung beim Weißwurstfrühschoppen, wo in den zahlreichen Fotoalben von Pfr. Nefischer in der Vergangenheit gestöbert werden konnte.

Auktionator Martin Stadler hatte den Hammer fest in der Hand und ließ in gekonnter Weise die Preise in die Höhe steigen. Viele Fotoalben luden zum Durchblättern ein und so mancher Besucher fand sich darin wieder. Zahlreiche Erinnerungen an alte Zeiten wurden geweckt. Mit Weißwurst, Weizen, Bier und Wein stillte man Hunger und Durst. Allen SpenderInnen, die zum guten Ergebnis beigetragen haben, sei herzlich gedankt! An dieser Stelle auch ein



Beim Flohmarkt wurde zahlreiche Artikel aus dem Nachlass von Pfr. Johann Nefischer zum Verkauf angeboten.

herzliches Dankeschön an Maria Wolfgruber, ohne die die Organisation des Flohmarktes sowie das Sortieren der Flohmarktware nicht so reibungsfrei abgelaufen wäre - Vielen Dank!

Vichtensteiner Kirtag

Beim Kirtag mit Tag der Blasmusik am 12. September zeigte die Pfarre wiederum Präsenz. Bei einem Schätzspiel musste die Anzahl der Kirchenbänke von Vichtenstein und Kasten erraten werden. Die Einnahmen werden für die



Beim Schätzspiel am Kirtag konnten zahlreiche schmackhafte Preise gewonnen werden.

Glockensanierung und für weitere Projekte in der Pfarrgemeinde Vichtenstein verwendet. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen SponsorInnen, SpenderInnen und BesucherInnen mit einem „Vergelt's Gott!“

Erntedankfest 2022

Am Sonntag, 02. Oktober wurde in unserer schön geschmückten Kirche Erntedank gefeiert. Dabei dankten wir Gott für das tägliche Brot und für all das, was unser Leben lebenswert



Festlicher Einzug der Kastnerinnen und Kastner mit den Erntegaben in die geschmückte Kirche.

macht. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Ortschaft Kasten schmückten traditionellerweise die Kirche, die Erntekrone und spendeten reichlich Erntegaben. Auf einem selbstgebauten Floß wurden Erntekrone und Erntegaben festlich präsentiert.

Mit einem Festzug aus Musikkapelle, allen Vereinen, der Goldhaubengruppe und der zahlreichen Bevölkerung von Kasten ging es zur Pfarrkirche, wo Pfarrer Anselm Olisaeke feierlich den Festgottesdienst zelebrierte. Am Ende des Gottesdienstes wurden kleine Gläschen Honig von Kastner Imkern verteilt.



Beim Festgottesdienst wurden die Erntegaben dargebracht.

Ein herzliches Dankeschön den BewohnerInnen von Kasten für die Ausrichtung des schönen Festes und der Trachtenmusikkapelle für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. Die Sammlung zum Erntedank ergab 680,10 €.

Die Erntegaben wurden zu Gemüsesuppe verarbeitet und nach der Glockenweihe in der Filialkirche Kasten am Sonntag, 20. November angeboten. Der Reinerlös wird für die Restaurierungskosten der Glocke verwendet. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Pfarrgemeinderat für die großzügigen Spenden, die die Restaurierung der Glocke und des Läutwerks ermöglicht haben. Nun kann die Glocke die Kastner Bevölkerung wieder viele Jahre mit ihrem lieblichen Ge-läute erfreuen.



Die restaurierte Glocke in der Filialkirche Kasten.

Adventmarkt

Am Samstag, 19. November fand in Vichtenstein nach zweijähriger Pause der Adventmarkt statt. Auch die Pfarrgemeinde Vichtenstein war vertreten. Der Pfarrgemeinderat verkaufte leckere Kartoffelspiralen, selbstgebundene Adventkränze und hübsche Weihnachtsartikel. Der Winter hatte bereits an die Tür geklopft und begleitet von weihnachtlichen Tönen der Jugendkapelle stellte sich eine besinnliche Adventstimmung ein.



Das Team des PGR beim Verkauf von Kartoffelspiralen, Adventkränzen und Dekoartikeln beim Vichtensteiner Adventmarkt.

WANDER-MUTTERGOTTES RUND UM VICHTENSTEIN

Seit Sommer 2022 ist im Pfarrgebiet von Vichtenstein und Umgebung eine Wander-Muttergottes auf Wanderung. Ab Jänner 2023 sucht sie wieder Aufnahme in den Vichtensteiner Haushalten. Für ca. 4 Wochen kehrt die Wander-Muttergottes in den Herberg gebenden Haushalt ein und kann Trost, Hoffnung und Zuversicht den BewohnerInnen schenken.

Bei Interesse bitte bei **Silvia Haidinger (0676 / 82 12 54 123)** oder **Katharina Rothmayr (0664 / 48 49 022)** melden.





Die neue PFARRE SCHÄRDING

mit den 12 Pfarrgemeinden und den weiteren kirchlichen Einrichtungen

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der neuen Pfarre Schärding!

Vor einigen Jahren hat sich die Diözese Linz unter dem Titel „Kirche weit denken“ auf einen Erneuerungsweg gemacht. Das Leben der Menschen, aber auch die personelle Situation in der Kirche hat sich deutlich verändert. Im Wissen, dass neue Zeiten auch neue Lösungen brauchen, wird die gesamte Organisation der Diözese neu strukturiert. Ziel ist, dass in allen Pfarrgemeinden, auch den kleinen, die schon lange keinen eigenen Seelsorger mehr haben, ein zukunftsfähiges kirchliches Leben möglich ist.

Mit 1. Jänner 2023 erfolgt die Umstellung auf die neue Pfarre Schärding.

Die wichtigsten Eckpunkte der Neuordnung wollen wir kurz anführen:

- Die bisherigen 12 Pfarren heißen nun „Pfarrgemeinden“. In ihnen soll sich weiterhin das kirchliche Leben in großer Vielfalt abspielen.

- Jede Pfarrgemeinde wird – in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat – von einem Seelsorgeteam geleitet werden, das aus ca. 3 - 6 ehrenamtlichen und einem/einer hauptamtlichen Mitarbeiter/in besteht. Jede Pfarrgemeinde bleibt auch in Zukunft eine Rechtsperson und Inhaber der Gebäude und Finanzen. Auch die Pfarrbüros mit den Pfarrsekretärinnen bleiben bestehen.
- Das bisherige Dekanat Schärding ist ab 1. Jänner die neue Pfarre Schärding. Auf der Pfarrebene wird die Seelsorge in den Pfarrgemeinden koordiniert und unterstützt, werden Initiativen und Schwerpunkte geplant und die Verwaltung geregelt. Ein dreiköpfiger Vorstand soll dies bewerkstelligen: Pfarrer Eduard Bachleitner, Verwaltungsvorstand Florian Pfeiffer und Pastoralvorstand Martin Brait. Das neue Pfarrbüro wird im Pfarrhof Schärding untergebracht sein.

Diese Broschüre will Ihnen einen Überblick geben über die Pfarre Schärding.

Inhaltliche Erneuerung:

In der Organisationsänderung spiegelt sich ein vertieftes Denken: Im Zentrum steht nicht das „Weiterführen dessen, was jetzt ist“, sondern Fragen wie: Was braucht die Kirche am Ort heute, wie kann sie heute glaubwürdig sein? Mit einigen Stichworten angedeutet: Konzentration auf die Wurzeln: Worauf kam es Jesus an und wie können wir in seiner Spur sein? Professionelle Verwaltung von Gebäuden und Finanzen (und Entlastung der Seelsorger*innen von diesen Aufgaben), Verlässlichkeit und Erreichbarkeit, Beteiligung von vielen Menschen mit ihren Wünschen und Talenten, ansprechende Gottesdienste und Feiern.

Ausgehend vom Treffen der Pfarrgemeinderäte aller Pfarrgemeinden wurde in den letzten Monaten eine gemeinsame Vision erarbeitet. Sie bringt mit wenigen Sätzen auf den Punkt, wie wir das kirchliche Leben in den nächsten Jahren gestalten wollen. Sie ist auf der nächsten Seite zu finden; lassen auch Sie sich von dieser Vision inspirieren!



Eduard Bachleitner

Eduard Bachleitner
Pfarrer

Martin Brait

Martin Brait
Pastoralvorstand

Florian Pfeiffer

Florian Pfeiffer
Verwaltungsvorstand



Die Pfarrgemeinden und die weiteren „Pastoralen Orte“ in der neuen Pfarre Schärding

Die Pfarre versteht sich als ein Netz mit vielen Knotenpunkten, die einander Halt geben. Das sind neben den Pfarrgemeinden noch viele andere Bereiche wie:

- Seelsorge in den Altenheimen, im Krankenhaus oder im Gefängnis
- Die Caritas mit ihren verschiedenen Einrichtungen und Angeboten
- Religionsunterricht, Kindergärten
- Kath. Bildungswerk, Beratungsangebote von Beziehung leben und Spielgruppen
- Ministranten-, Jungschar- und Jugendaktionen sowie Kath. Frauenbewegung und Kath. Männerbewegung
- Wallfahrten, die Projekte Spiritualität – Lebenskraft aus dem Glauben und Brücken bauen
- Seelsorge im Kurhaus Schärding und Kolpingverein Schärding
- Die Kirchenbeitragsstelle
- Notfallseelsorge sowie Seelsorge bei Feuerwehr und Rotem Kreuz
- ...

Drei Kernsätze wurden uns im Zukunftsweg „Kirche weit denken“ mit auf den Weg gegeben:

Spiritualität

Wir pflegen unsere Quellen und entdecken sie neu.

Solidarität

Wir sind nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft.

Qualität

Wir feiern, handeln und leben als Gemeinschaft gut miteinander.

Pfarre Schärding Unsere Vision

Unsere Vision hat ihren Grund in zwei Wirklichkeiten:

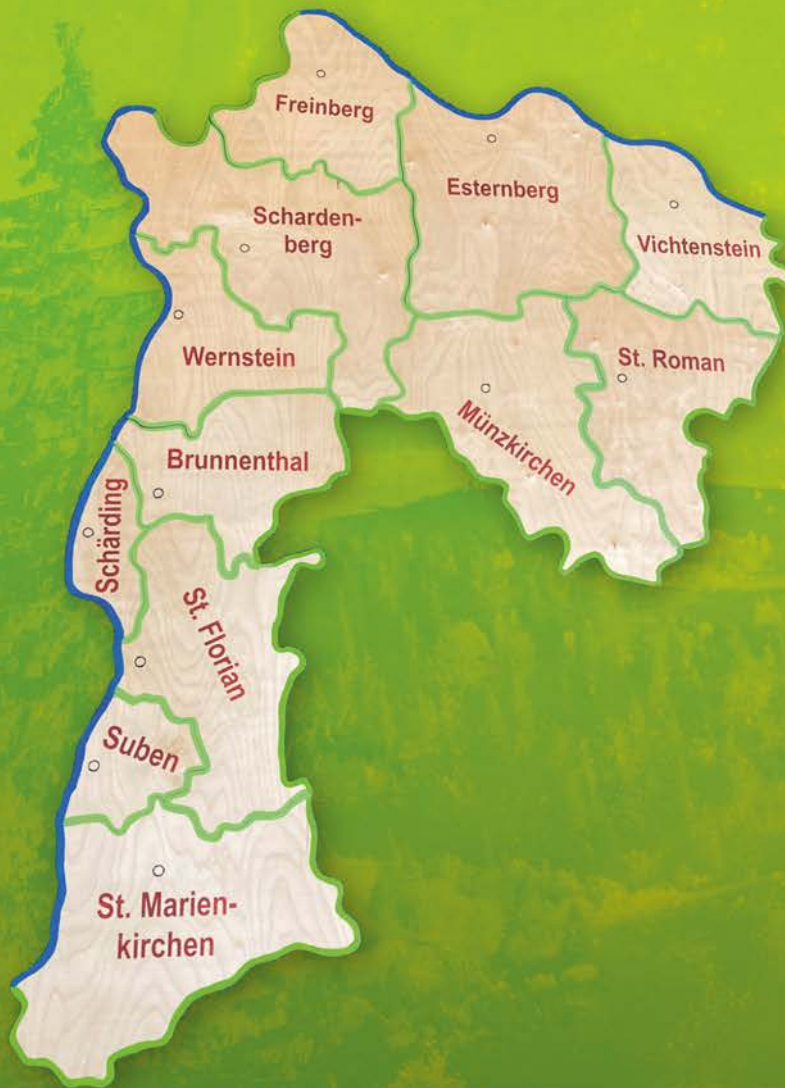
Wir leben in der Welt mit ihrer Schönheit und Vielfalt, erleben Gemeinschaft und Freundschaft; wir erfahren aber ebenso Zerstörung, Schuld und Leid.

In dieses Leben hinein ist uns das Evangelium zugesagt:

Die Botschaft von der leidenschaftlichen Liebe Gottes. Die Worte und Werte Jesu stellen für uns verbindliche Orientierungspunkte dar.



Hauptamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger in der Pfarre Schärding



Seelsorge und kirchl. Engagement außerhalb der Pfarrgemeinden:

Jugendbeauftragte:

Katharina Mayrhofer, Philipp Struß

Krankenhausseelsorge Schärding:

Gabriele Dietrich

Gefängnisseelsorge Suben:

Heidi Zahrer

Altenheimseelsorge Schärding:

Michael Brandstätter

Altenheimseelsorge Esternberg:

Wolfgang Zopf (ehrenamtl.)

Regionalcaritas:

Christine Brait-Knonbauer

Projekt Spiritualität:

Florian Baumgartner

Projekt Brücken bauen:

Martin Brait

KFB-Seelsorgerin:

Heidi Schrattenecker

KMB-Seelsorger:

Michael Brandstätter

Rollenbezeichnungen:

Kooperator:

Priester mit Leitungsverantwortung

Kurat:

Priester, der nur für Gottesdienste in die Pfarrgemeinde kommt

Seelsorger*in:

Hauptamtliche*r Laie*in in der Seelsorge

Beauftragte für die Grundfunktionen, zur Unterstützung der Seelsorgeteams:

Verkündigung:

Florian Baumgartner

Liturgie:

Eduard Bachleitner

Caritas:

Christine Brait-Knonbauer

Gemeinschaft:

Martin Brait

Brunnenthal

Seelsorgerin: Heidi Schrattenecker

Seelsorger: Florian Baumgartner

Kurat: Franz Schobesberger

Esternberg

Kooperator: Anselm Olisaeke

Seelsorger: Philipp Struß

Kurat: Franz Kessler

Freinberg

Kooperator: Gregor Dabrowski

SST-Begleitung: Martin Brait

Münzkirchen

Kooperator: Anselm Olisaeke

Seelsorger: Martin Brait

St. Florian

Kooperator: Eduard Bachleitner

Seelsorger: Michael Brandstätter

Kurat: Juventus Amadike

Diakon: Wolfgang Zopf

St. Marienkirchen

Kooperator: Juventus Amadike

SST-Begleitung: Florian Baumgartner

Kurat: Johann Loidl

St. Roman

Kooperator: Jan Jakubiak

SST-Begleitung: Philipp Struß

Schardenberg

Kooperator: Gregor Dabrowski

SST-Begleitung: Michael Brandstätter

Stadt Schärding

Kooperator: Eduard Bachleitner

Seelsorger: Michael Brandstätter

Kurat: Jan Jakubiak

Suben

Kooperator: Juventus Amadike

SST-Begleitung: Heidi Zahrer

Vichtenstein

Kooperator: Anselm Olisaeke

Seelsorger: Philipp Struß

Wernstein

Kooperator: Jan Jakubiak

SST-Begleitung: Michael Brandstätter



Juventus
Amadike



Eduard
Bachleitner



Florian
Baumgartner



Martin
Brait



Christine
Brait-Knonbauer



Michael
Brandstätter



Gregor
Dabrowski



Gabriele
Dietrich



Jan
Jakubiak



Franz
Kessler



Johann
Loidl



Katharina
Mayrhofer



Anselm
Olisaeke



Florian
Pfeiffer



Franz
Schobesberger



Heidi (Adelheid)
Schrattenecker



Philipp
Struß



Heidi (Heidelinde)
Zahrer



Wolfgang
Zopf



PFARR-GRÜNDUNGS-FEST

Pfingstsonntag
28. Mai 2023, 10 Uhr

Ort und Details werden
noch bekannt gegeben.

BEAUFTRAGUNGSFEIER

des Pfarrvorstandes und der
hauptamtlichen Seelsorger*innen
durch Bischof Manfred Scheuer

Fr, 20. Jänner 2023, 18 Uhr
Pfarrkirche Schärding

anschl. Agape im Pfarrzentrum Schärding

Kontakt und Infos:

Pfarrer Eduard Bachleitner:
0676/8776 5373;
eduard.bachleitner@dioezese-linz.at
Pastoralvorstand Martin Brait:
0676/8776 5731;
martin.brait@dioezese-linz.at
Verwaltungsvorstand Florian Pfeiffer:
0676/8776 6511;
florian.pfeiffer@dioezese-linz.at

FREIWILLIGE INS LICHT GERÜCKT

Lektorinnen und Lektoren

Die Aufgabe der Lektorin bzw. des Lektors ist der Vortrag der Schriftlesungen aus dem Alten und Neuen Testament und der Anliegen bei den Fürbitten. Auch die wöchentliche Gottesdienstordnung und Verlautbarungen werden in Vichtenstein von den LektorInnen übernommen. Der Dienst einer Lektorin, eines Lektors im Gottesdienst ist eine besondere Aufgabe. Von der Qualität des Vorlesens hängt ab, ob ein Text wahrgenommen wird und Seele und Vernunft der HörerInnen erreicht.



Das Team der Vichtensteiner LektorInnen bei ihrer Schulung (v.l.n.r.): Erna Dullinger, Katharina Reitingner, Helga Kramer, Martin Fesel und Magdalena Wolf

Seit zwei Jahren hat sich Magdalena Wolf des Lektorendienstes angenommen. Nach einem öffentlichen Aufruf zur Mitarbeit konnte ein Team von Freiwilligen für den Dienst gewonnen werden: Erna Dullinger, Martin Fesel, Gaby Hellinger, Helga Kramer, Theresia Penzinger, Katharina Reitingner, Erwin Rothner und Magdalena Wolf. Am 26. Juni 2021 fand dazu eine Schulung der LektorInnen durch die von der Diözese Beauftragte Mag. Barbara Tilly im Kultur~Raum Vichtenstein statt.

Besonders bedanken wir uns bei Maria Grüneis, die viele Jahre diese Aufgabe verlässlich und mit viel Begeisterung erfüllt hat. Neben dem Vorlesen in der Pfarrkirche war sie auch in der Filialkirche Kasten bei den Gottesdiensten und beim Vortragen der Leidensgeschichte häufig im Einsatz.

Liebe Maria, dafür nochmals ein großes Dankeschön an dich!



Zur Information an die Pfarrbevölkerung:

Beim Verlautbaren der Gottesdienstordnung wird zukünftig auf das Vorlesen der zahlreichen Messintentionen verzichtet. Diese können auf der Pfarrhomepage bzw. auf den aufgelegten Gottesdienstordnungen weiterhin nachgelesen werden.

KULTUR IN DER FLUR – VON MARTERLN, KREUZEN UND KAPELLEN

Schlosskapelle Vichtenstein

Im 14. Jahrhundert erbaut, zählt die Schlosskapelle zu den weitgehend unverfälschten Gebäudeteilen der Burg Vichtenstein.

Die Kapelle besteht aus einem gotischen Presbyterium. Im 17. Jahrhundert wurde sie, um der wachsenden Bevölkerung zu entsprechen, durch einen barocken Zubau vergrößert. So entstand ein einschiffiges Langhaus in stumpfem Winkel zum Presbyterium. Diese gebrochene Längsachse verleiht der Kapelle einen eigentümlichen Eindruck. Ein mit Holzschindeln gedeckter Zwiebelhelm krönt den kleinen Glockenturm.

Die Schlosskapelle war mehrere Jahrhunderte eine Filialkirche der Pfarre Esternberg. Als 1785 unter Joseph II die Pfarre Vichtenstein gegründet wurde, diente sie fast 100 Jahre als Pfarrkirche. Sie ist dem Hl. Hippolytus geweiht, dem Schutzpatron der Pferde, der Flößer und Schiffsleute. Ein besonderes Kleinod ist die „Hausmutter von Vichtenstein“, eine gotische Madonna mit Kind aus dem Jahr 1430.

Auch heute noch ist die Schlosskapelle in das kirchliche Geschehen mit einbezogen. Am Palmsonntag werden dort die Palmbuschen geweiht, die dann in feierlicher Prozession zur Pfarrkirche getragen werden. Der dritte Altar der Fronleichnamsprozession befindet sich ebenfalls in der Schlosskapelle.

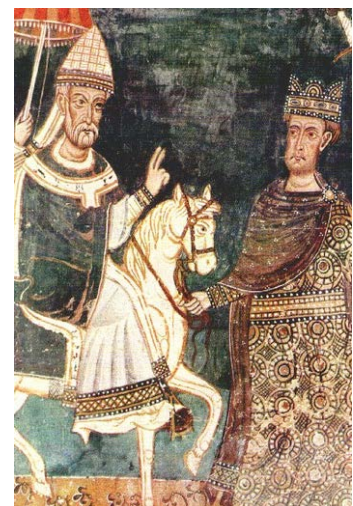


HEILIGER DES MONATS:

Hl. Silvester, 31. Dezember 335

Alle Jahre feiern wir den Jahreswechsel zu Silvester. Den Wenigsten ist aber dieser Heilige bekannt.

Silvester wurde um 284 zum Priester geweiht und am 31. Januar 314 zum Bischof von Rom gewählt. Silvester gilt als der erste heilige Papst, der nicht das Martyrium erlitten hat. Unter seinem Pontifikat vollzog sich die entscheidende Wende von einer christenfeindlichen zu einer christenfreundlichen Staatspolitik. Sein Gedenktag wird von der katholischen Kirche an seinem Todestag, dem 31. Dezember, gefeiert. Weil sein Fest auf den letzten Tag des Kalenderjahres fällt, wurde sein Name mit den an diesem Tag üblichen Feierlichkeiten verknüpft und der Tag allgemein Silvester genannt.



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

VICHTENSTEIN - RÜCKSCHAU



Die KFB Vichtenstein war heuer wieder sehr aktiv und kann auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken.

Kirchenbesucher nahmen das Angebot gerne an und verbrachten mit den Frauen der KFB ein paar gemütliche Stunden.

Fastensuppe „to go“ in Vichtenstein

Auf Grund der noch immer herrschenden Corona Pandemie gab es am 03. April 2022 nach dem Gottesdienst die Fastensuppe im Glas zum Mitnehmen. Die Suppen wurden von den Mitgliedern zu Hause gekocht und fertig im Glas mitgebracht. So konnten ca. 40 Suppengläser für eine freiwillige Spende ausgegeben werden. Es war eine gelungene Art, die Fastensuppenaktion auch in schwierigen Zeiten durchzuführen.

Einladung zum Nachmittagskaffee für alleinstehende Frauen

Da es derzeit wegen Corona im Winter schwieriger ist, Veranstaltungen durchzuführen, haben wir die Adventfeier auf September vorverlegt und zum Nachmittagskaffee für alleinstehende Frauen eingeladen. Die KFB verwöhnte die Frauen mit Kaffee, herrlichen Mehlspeisen und kleiner Jause. Obfrau Helga Kramer erheiterte die Gäste mit lustigen Kurzgeschichten. Es war ein geselliger Nachmittag. Als Gastgeschenk erhielten alle einen Miniguglhupf zum Mitnehmen.



Frauen der KFB verkauften Suppe im Glas am Fastensonntag.



In gemütlicher Runde traf Frau sich.

Einladung zum Feiertagskaffee

Am Fronleichnamstag war die Pfarrbevölkerung herzlich eingeladen, sich nach der Messe beim KFB Feiertagskaffee im Kultur-Raum zu stärken. Es gab leckere Kuchen, Kaffee, Getränke und erfrischende Erdbeerbowle. Viele



Feiertagskaffee zu Fronleichnam im Kultur-Raum.



GOLDHAUBENGRUPPE VICHTENSTEIN

Fest der Jubelhochzeiten mit Kräuterweihe

Am Tag Mariä Himmelfahrt lud die Goldhaubengruppe Vichtenstein zum Fest der Ehejubiläen verbunden mit der traditionellen Kräuterweihe ein. Acht Jubelpaare nahmen die Einladung an, die Jubelbräute freuten sich bei der Begrüßung über ein Brautsträußerl. In Begleitung der Trachtenmusikkapelle wurde in die Kirche eingezogen. Der Festgottesdienst wurde von Pfarrer Walter Miggisch feierlich zelebriert. Die von den Goldhaubenfrauen mitgebrachten duftenden Kräuterbüschel wurden nach der Begrüßung und Nennung der Jubelpaare gesegnet. Zur Freude der Jubelpaare und der Pfarrbevölkerung ließ Pfarrer Miggisch das Kyrie und ein Lied nach seiner Ansprache mit Gitarrenbegleitung erklingen. Die Festmesse wurde von der Trachtenmusikkapelle mit der Michael Haydn's Deutschen Hochamtsmesse musikalisch umrahmt. Die Häubchenmädchen gestalteten zum Vater Unser einen Tanzreigen. Im Anschluss des Festgottesdienstes wurden

die Glückwünsche der Goldhaubengruppe an zwei Eiserne Jubelpaare, an drei Goldene und drei Silberne Jubelpaare überbracht. Wir wünschen ihnen, dass sie den Glauben an Verständnis, an Gemeinschaft und beglückendes Miteinander in Liebe nicht verlieren. Beim anschließenden Sektempfang auf der Aussichtsplattform konnte zur Freude des Tages auf die Jubelpaare angestoßen werden. Mit der musikalischen Umrahmung der Trachtenmusikkapelle fand das Fest einen schönen Ausklang.

Das seltene Ehejubiläum der Eisernen Hochzeit (65 Jahre) feierten:

Franziska und Franz Breit

Ernestine und Karl Grüblinger

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Baumgartner Franziska und Josef

Jungwirth Zäzilia und Johann

Reitinger Katharina und Konrad

Silberhochzeit 25 Jahre

Breit Herta und Franz

Pröller Ingrid und Franz

Rothner Anna und Erwin

INFOS AUS ANDEREN PFARRGEMEINDEN

Weltladen Schärding sucht FAIRstärkung im ehrenamtlichen FAIRkaufsteam!

Seit rund neun Jahren unterstützt der Weltladen Schärding benachteiligte Produzent*innen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Dabei orientiert sich die Arbeit unter anderem an den Grundsätzen Transparenz, Sozialverträglichkeit, Umweltverträglichkeit, Bezahlung fairer Preise, Geschlechtergerechtigkeit sowie Kontinuität.

Diese Philosophie gefällt Ihnen und Sie möchten gerne Teil des ehrenamtlichen FAIRkaufteams werden?

Ihre Aufgaben:

- Kund*innenberatung
- Verkauf der fairen Produktpalette
- Annahme, Kontrolle und Sortierung von Lieferungen
- Unterstützung bei der Kommissionsabwicklung
- Weitergabe der Begeisterung für den fairen Gedanken

Ihr Gewinn:

- sinnerfüllte Beschäftigung
- Einbindung in ein engagiertes Team (inkl. gemeinsame Teamtreffen, Ausflüge, Veranstaltungen)
- Weiterbildungsmöglichkeit

Jede helfende Hand ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Melden Sie sich gerne direkt im Weltladen Schärding, senden Sie eine Mail an gf@weltladen-schaerding.at oder kontaktieren Sie die Geschäftsführerin Claudia Diesenberger unter 0664-1582622.



Messe für Frühverstorbene

Gerade in der Weihnachtszeit fehlen unsere viel zu früh verstorbenen Kinder, Verwandten, Freunde besonders.

Wir laden alle Betroffene und mitfühlende Menschen ein eine Messe für unsere Lieben mit uns zu feiern.

Am Mittwoch, den 28. Dezember 2022

um 19 Uhr in der Pfarrkirche Scharfenberg.

Bitte bringen sie ein Foto des Verstorbenen mit.

VON UNSEREN MINIS

T-Shirts für die Vichtensteiner MinistrantInnen

Nach langjähriger Tätigkeit von Patricia Jungwirth übernahmen Hanna Tuma und Nina Höllinger die Ministrantengruppe unserer Pfarre. Derzeit begleitet das neue Führungsduo 15 Kinder im MinistrantInnen-Dienst. Gerhard Strasser, Andreas Pichler und Martin Stadler nahmen den Führungswechsel zum Anlass, unsere Ministrantinnen und Ministranten mit neuen T-Shirts auszustatten. Wir wünschen unseren jungen Messdienern weiterhin viel Freude und Spaß im Dienst der Pfarrgemeinde Vichtenstein.



Unsere MinistrantInnen-Truppe mit den neuen blauen T-Shirts, gesponsert von Gerhard Strasser, Andreas Pichler und Martin Stadler.



Verkauf von selbstgemachten Badeprodukten beim Vichtensteiner Kirtag

Verkauf von Badeprodukten beim Vichtensteiner Kirtag

Die Ministrantinnen und Ministranten haben beim Vichtensteiner Kirtag selbstgemachte Badeprodukte zum Verkauf angeboten. Die Einnahmen wurden in die anstehende Prag-Reise investiert. Zu diesem Anlass konnten auch die neuen T-Shirts entsprechend präsentiert werden.

Prag-Reise unserer MinistrantInnen

In den heurigen Herbstferien haben 7 MinistrantInnen aus Vichtenstein an einer vom Dekanat organisierten Reise nach Prag teilgenommen. Vom 26. bis 29. Oktober wurden zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die Prager Innenstadt und das Auqapalace besichtigt. Insgesamt waren 19 Jugendliche dabei, als Begleitpersonen führen Helga Finstermann-Prenaj (Brunnenthal), Florian Baumgartner (Pastoralassistent und Festivalseelsorger) sowie Philipp Struß (Pastoralassistent und Jugendbeauftragter) mit.



Die Ministrantinnen und Ministranten aus dem Dekanat Schärding durften heuer als Belohnung für Ihren Dienst an einer Reise nach Prag teilnehmen.

STERNSINGERAKTION 2023 - DER ZUKUNFT EINE STIMME GEBEN

Nach Weihnachten sind die Sternsinger*innen wieder unterwegs. Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das ist großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt. Rund 500 Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt.

Das nördliche Kenia ist ein gutes Beispiel, wie Sternsingen zum Segen für Menschen in Not wird. In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel das größte Problem für die Hirtenvölker, dramatisch verschärft durch den Klimawandel. Ohne Wasser und Futter für Rinder, Ziegen und Kamele verenden diese. Das führt auch bei den Menschen zu chronischer Armut, Unterernährung und Hunger.

Die Spenden an die Sternsinger*innen sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Aufforstung und erneuerbare Energiequellen leisten wirksamen Umweltschutz. Abendschulen verhelfen Hirtenkindern, die tagsüber auf die Herden aufpassen, zu Bildung. Frauen starten innovative Landwirtschaftsprojekte wie etwa Bienenzucht oder den Anbau trockenresistenter Pflanzen.

20-C+M+B-23



Sternsingen hilft notleidenden Menschen, schützt die Umwelt, engagiert sich für eine bessere Welt. Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen! Weitere Infos und Online-Spenden auf www.sternsingen.at

2023 werden die Heiligen Drei Könige auch wieder in Vichtenstein, Kasten und Umgebung unterwegs sein und bitte um freundliche Aufnahme:

Vichtenstein: 03.01.2023

Kasten: 03.01.2023

Achleiten und Hütt: 04.01.2023

Aug, Rain und Wenzelberg: 04.01.2023



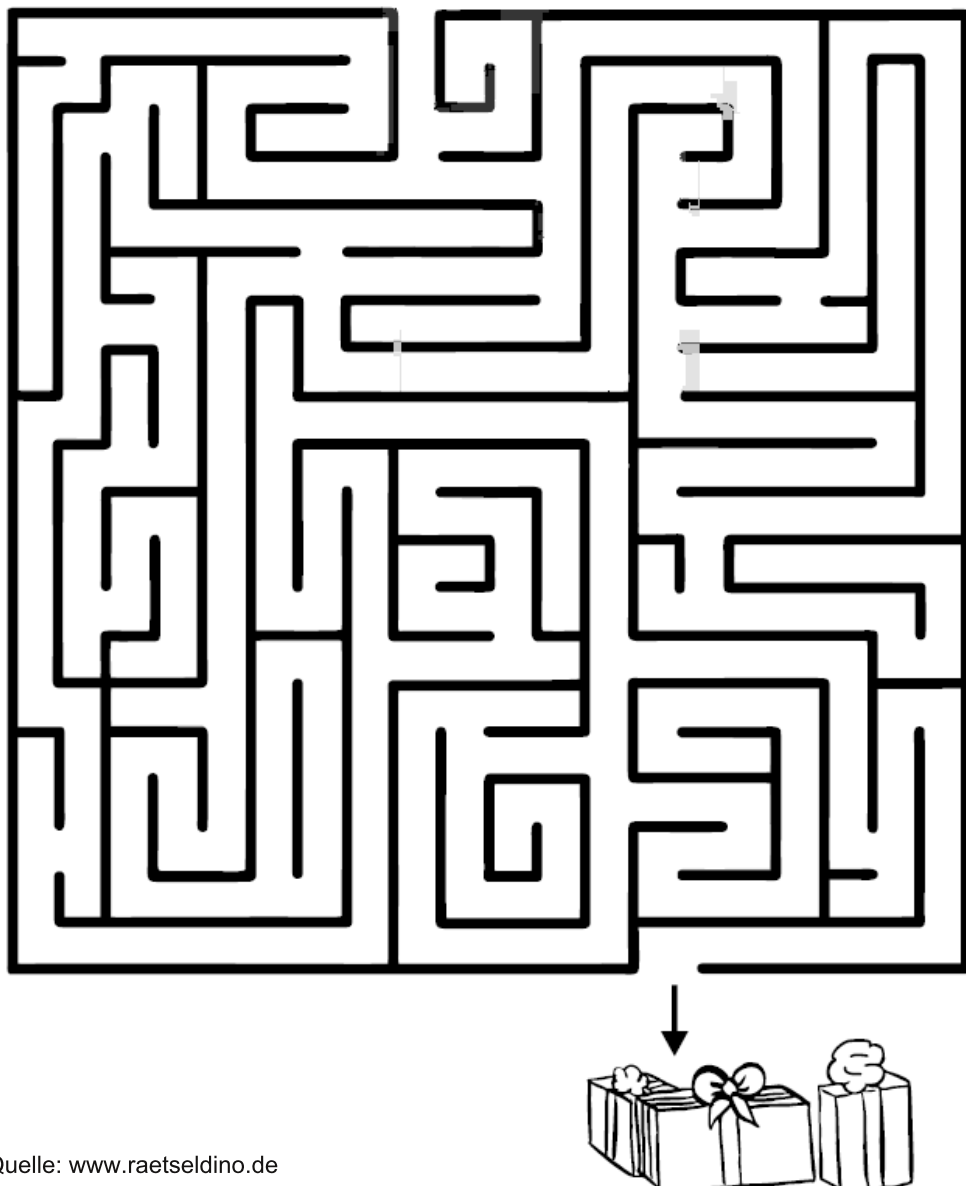
4Kids



Hallo, hier ist wieder **Mimi!**
Weihnachten steht vor der Tür. Habt ihr dem Christkind schon eure Wunschliste für Weihnachten geschrieben? Vielleicht fallen euch bei ein paar lustigen Rätsel noch Wünsche an das Christkind ein!
Also, los geht's!

WEIHNACHTLICHE LABYRINTHSUCHE

Unten siehst du ein Labyrinth, das zu tollen Weihnachtsgeschenken führt. Kannst du den Weg durch das Weihnachts-Labyrinth finden?



Quelle: www.raetseldino.de

WEIHNACHTLICHES KRIPPENBILD

Jesus wurde in einem Stall in Bethlehem geboren, weil in der Herberge kein Platz für seine Eltern war. Unter armen Verhältnissen kam er zur Welt, und seine ersten Besucher waren Hirten, Ochs, Esel und Schafe.

Auch heute noch werden viele Kinder in Armut geboren. Wollen wir uns dem bewusst sein und versuchen, mehr Gerechtigkeit und Frieden in die Welt zu bringen. So wie Jesus das getan hat.

Auf dem Bild rechts siehst du Jesus mit seiner Mutter Maria, seinem Ziehvater Josef und seine tierischen Gäste. Wir wünschen dir viel Spaß beim Ausmalen des Krippenbildes.



Quelle: www.malvorlagen-weihnachten.de

GENUSSQUELLE: LINZER AUGEN

Für den Teig:

280 g Butter
140 g Staubzucker
350 g Mehl
4 Dotter
Backpulver
Vanillezucker

Marmelade nach Belieben (Ribisel, Marille, Himbeere)

Staubzucker zum Bestreuen



- 1.) Die Butter mit Mehl, Staubzucker, Vanillezucker und Backpulver abbröseln
- 2.) Die Dotter in den Teig einarbeiten und die Masse zu einem glatten Mürbteig kneten.
- 3.) Den Mürbteig zu einer Kugel formen und mindestens 60 Minuten im Kühlschrank rasten lassen.
- 4.) Den Mürbteig ca. 3 mm dick ausrollen und mit einem passenden Keksausstecher Kekse mit und ohne Löcher ausstechen. Die Kekse im Backrohr bei 170°C Heißluft ca. 12 Minuten goldbraun backen.
- 5.) Die Marmelade glatt rühren. Ein Keks ohne Löcher mit Marmelade bestreichen und ein Keks mit Löcher darauf setzen. Die Kekse mit Staubzucker bestreuen. In einer Dose sind die Kekse 4 Wochen haltbar.

CHRONIK DES LEBENS

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Höllinger Matthias
+ 31.07.2022
im Alter von 85
Jahren



Schwarz Maria
+ 18.08.2022
im Alter von 83
Jahren



Karl Matthias
+ 02.09.2022
im Alter von 76
Jahren



Scharinger Johann
+ 02.09.2022
im Alter von 58
Jahren



Klaffenböck Karl
+ 16.10.2022
im Alter von 95
Jahren



Frisch Franziska
+ 05.11.2022
im Alter von 89
Jahren



Fesel Maria
+ 09.11.2022
im Alter von 88
Jahren



*In Gottes ewige Hände leg
Freude und auch Leid, den
Anfang und das Ende:
Er gibt uns stets Geleit!*



Wir nehmen in unsere Gemeinschaft auf:

Matheo Reitingner, getauft am 23. Oktober 2022, Münzkirchen
Christoph Moser, getauft am 06. November 2022, Vichtenstein
Vinzenz Bauer, getauft am 26. November 2022, Leonding

VORSCHAU

Adventkranzweihe, 26. November 2022 und 27. November 2022

Bevor der Advent beginnt, werden in vielen Familien – meist aus grünen Zweigen – Adventskränze gebunden. Besonderes Merkmal sind die vier Kerzen, die nacheinander an den vier Adventsonntagen angezündet werden als Zeichen für Christus, die „Fülle des Lichtes“.

Die Symbolik des Adventskranzes ist vielfältig: Seine Form ist ein Kreis, ohne Anfang und Ende, ein Zeichen für den ewigen Gott. Die grünen Zweige lassen sich als Zeichen des Lebens und der Hoffnung deuten. Rote Kerzen symbolisieren Gottes Liebe zu den Menschen. Drei violette und eine rosa Kerze spiegeln die liturgischen Farben wider – Violett steht für Besinnung und Buße am ersten, zweiten und vierten Advent, Rosa für die Vorfreude auf das nahende Weihnachtsfest am dritten Advent („Gaudete“, also „Freuet Euch“).

Der Adventskranz ist ein junger Brauch. Der evangelische Theologe Johann Wichern (1808–1881) wollte im Hamburger Schülerheim „Rauhen Haus“ die Zeit bis Weihnachten verkürzen. Heute ist der Adventskranz nicht mehr wegzudenken.

Heuer wird es erstmalig auch ein Angebot für Kinder geben. Am Samstag, 26. November findet um 09:30 Uhr in der Kirche Vichtenstein eine Kinder-Adventkranzweihe statt. Es wird auch eine Adventkranzweihe am ersten Adventsonntag (27. November) zu Beginn des Gottesdienstes abgehalten.

Barbarafeier am Samstag, 03. Dezember 2022

Der Kameradschaftsbund Vichtenstein lädt wie jedes Jahr zur traditionellen Barbarafeier

in der Filialkirche Kasten am Samstag, den 03. Dezember um 19:00 Uhr ein. Die Goldhaubengruppe bietet wieder selbstgebundene „Barbarazweige“ an. Diese sollen am 24. Dezember erblühen, wenn sie ins Wasser gestellt wurden. Im Anschluss an die Messe gibt es Punsch und Kekse.

Adventkonzert am 08. Dezember 2022

Nach 2-jähriger corona-bedingter Pause findet heuer wieder ein Adventkonzert am Donnerstag, den 08. Dezember statt. Zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten erfreut uns die Trachtenmusikkapelle mit weihnachtlichen Weisen und Glühwein.

Bußgottesdienst am Mittwoch, 21. Dezember 2022

Für alle, die das Bedürfnis verspüren, sich zur Einstimmung auf die Geburt Christi von alten Lasten zu befreien, bietet sich ein Besuch des Bußgottesdienstes am Mittwoch, den 21. Dezember um 19:00 Uhr an. Es besteht auch Gelegenheit zur persönlichen Beichte.

Die Termine für die Gottesdienste am Heiligen Abend, Christtag und Stephanustag finden Sie auf der letzten Seite dieser Zeitung.

Jahresabschlussmesse am Samstag, 31. Dezember 2022

Der Abschluss des Jahres wird am Silvestertag um 09:00 Uhr gefeiert. In diesem besonderen Jahr verabschieden wir uns von der **"Pfarre Vichtenstein"**, da diese ab 01. Jänner 2023 in der neuen Pfarre Schärding aufgehen wird. Bei dieser Gelegenheit wird auch allen ausgeschiedenen Ehrenamtlichen gedankt.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di: 09:00 - 11:00 Uhr

Mi: 16:30 - 18:30 Uhr

Telefon: 07714 / 8006

Email: pfarre.vichtenstein@dioezese-linz.at

In dringenden seelsorglichen Fällen:

Anselm Olisaeke: 0676 / 8776 6050

Philipp Struß: 0676 / 8776 5717

Email für Berichte:

martin@mfesel.at

Pfarrhomepage:

www.dioezese-linz.at/pfarre/4440

GOTTESDIENSTPLAN

<i>Dezember</i>			
Sa	03.12.2022	19:00 Wortgottesfeier	Barbarafeier und Vorabendmesse Kasten
So	04.12.2022	09:30 Eucharistiefeier	2. Adventsonntag - Ambrosiusmesse
Do	08.12.2022	09:30 Eucharistiefeier	Mariä Empfängnis
So	11.12.2022	08:00 Eucharistiefeier	3. Adventsonntag
So	18.12.2022	09:30 Wortgottesfeier	4. Adventsonntag
Mi	21.12.2022	19:00 Eucharistiefeier	Bußgottesdienst
Sa	24.12.2022	16:00 Wortgottesfeier	Kindermette
Sa	24.12.2022	21:00 Eucharistiefeier	Christmette
So	25.12.2022	09:30 Wortgottesfeier	Messe Christtag
Mo	26.12.2022	08:00 Eucharistiefeier	Stephanitag
Sa	31.12.2022	09:00 Eucharistiefeier	Jahresabschlussmesse
<i>Januar</i>			
So	01.01.2023	09:30 Eucharistiefeier	Neujahr - gemeinsam mit Esternberg
Fr	06.01.2023	09:30 Eucharistiefeier	Erscheinung des Herrn
Sa	07.01.2023	19:00 Wortgottesfeier	Vorabendmesse Kasten
So	08.01.2023	08:00 Eucharistiefeier	
So	15.01.2023	09:30 Wortgottesfeier	
So	22.01.2023	08:00 Eucharistiefeier	
So	29.01.2023	09:30 Eucharistiefeier	
<i>Februar</i>			
Sa	04.02.2023	19:00 Wortgottesfeier	Vorabendmesse Kasten
So	05.02.2023	09:30 Eucharistiefeier	
So	12.02.2023	08:00 Eucharistiefeier	
So	19.02.2023	09:30 Wortgottesfeier	
Mi	22.02.2023	19:00 Eucharistiefeier	Aschermittwoch
So	26.02.2023	08:00 Eucharistiefeier	1. Fastensonntag
<i>März</i>			
Sa	04.03.2023	19:00 Wortgottesfeier	Vorabendmesse Kasten
So	05.03.2023	09:30 Eucharistiefeier	2. Fastensonntag
So	05.03.2023	14:00 Kreuzweg-Andacht	
So	12.03.2023	08:00 Eucharistiefeier	3. Fastensonntag
So	19.03.2023	09:30 Wortgottesfeier	4. Fastensonntag
So	26.03.2023	08:00 Eucharistiefeier	5. Fastensonntag

Es kann kurzfristig zu Änderungen bei den Gottesdienstzeiten kommen. Bitte beachten Sie daher die aktuelle Gottesdienstordnung auf der Pfarrhomepage. Wir bitten um Verständnis!

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Vichtenstein, 4091 Vichtenstein, Nr. 36
 Telefon: 07714 / 8006, E-Mail: pfarre.vichtenstein@dioezese-linz.at, Web: www.dioezese-linz.at/pfarre/4440
 Redaktionsteam: Erna Dullinger, Martin Fesel, Veronika Wolf, Magdalena Wolf, Martin Brait, Philipp Struß
 Bildnachweise: Pfarrbriefservice.de, Pixabay.com, Martin Brait, Martin Fesel
 Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Eduard Bachleitner. Das nächste Pfarrblatt erscheint 03/2023, Redaktionsschluss: 15.02.2023